



Dental Golf – Charity Challenge

12. Benefiz-Golfturnier der BLZK in Erding



Fotos: Nover

Eindrücke von der Runde

Der golferisch anspruchsvolle Golfclub Erding-Grünbach war am 6. Juli 2005 wieder Austragungsort und Bühne für das traditionelle Benefiz-Golfturnier der BLZK. Mittlerweile zum 12. Mal trafen sich Zahnärzte aus ganz Bayern sowie aus dem benachbarten Baden-Württemberg, um – wie im Vorjahr – mit dem eingespielten Reinerlös die gemeinnützige Rudolf Pichlmayr-Stiftung zu unterstützen. Eine Stiftung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Lebensqualität organtransplantierte Kinder und Jugendlicher durch vielfältige Rehabilitationsmaßnahmen zu verbessern.

Bei strahlendem Sonnenschein unter weiß-blauem Himmel gingen die Teilnehmer an den Start – gestärkt durch vom Sponsor EOS Health AG spendierte Vitamincocktails. Ein Novum, das bei allen gut ankam!

Ran ans Tee

Während sich die meisten Spieler schon von Turnieren aus früheren Jahren kannten und viele sogar explizit mit dem Flightpartner des letzten Jahres zusammenspielen wollten, gab es doch auch so manchen neuen Mitspieler, der das Spielfeld bereicherte. Den Veranstalter, die BLZK, freute es, seine „kleine Familie“ wieder zu diesem Charity-Golfereignis versammelt zu sehen, zeigt es doch, dass diese Veranstaltung inzwischen einen festen Stellenwert unter den golfenden Zahnärzten hat. Der Platz war in einem perfekten Zustand – eine besonders anerkenne-werte Leistung, denn die Tage zuvor hatte es konstant kräftig geregnet.

Schöner Erfolg

Nach sportlichem Spiel zurück von der Runde wurden die Teilnehmer mit einem Aperitiv am „19. Loch“, auf der Clubterrasse begrüßt, und nach einem entspannenden Plausch mit den neu gewonnen Freunden ging man dann zur offiziellen Abendveranstaltung über. Bei einem delikaten Essen in festlichem Rahmen, das der vietnamesische Küchenchef mit sei-



Abendveranstaltung mit asiatischem Flair



Glückliche Tombola-Gewinnerin

ner Mannschaft sehr sympathisch krenzenzte, begrüßte *Dr. Christian Öttl*, als Repräsentant der BLZK die Gäste und bedankte sich für die Bereitschaft seiner Kollegen, sich karitativ einzusetzen – durchaus keine Selbstverständlichkeit, in einer Zeit, in der wirtschaftliche Zwänge zu Sparsamkeit zwingen und die Spendenbereitschaft allgemein spürbar zunehmend auf der Strecke bleibt. Er dankte an dieser Stelle ausdrücklich auch allen das

Turnier mit Geld- und Sachspenden unterstützt habenden Sponsoren. Neben dem Finanzdienstleister *EOS Health AG* waren dies in diesem Jahr: die *Deutsche Apotheker- und Ärztebank*, *Straumann GmbH*, *Gebr. Brasseler GmbH*, *Coltène Whaledent*, *John O. Butler GmbH*, *Hentzen GmbH*, *Wrigley*, *Isardental* und die *eazf*. Auch der Leiter der *Rudolf Pichlmayr-Stiftung*, *Prof. Dr. Eckard Nagel*, der selbst terminlich leider verhindert war, bedankte sich mittels eines verlesenen Grußwortes, dafür dass die BLZK erneut ein Benefiz-Turnier zu Gunsten seiner Stiftung organisiert hatte. Der Kassensturz nach Beendigung des Turniers ergab übrigens die Reinerlössumme von: 4.084,76 EUR, die der Stiftung seitens der BLZK überwiesen werden konnte.



Kinder vom „Ederhof“ – hier können sie finanziert und geleitet von der *Rudolf Pichlmayr-Stiftung* organtransplantierte Kinder nach der OP erholen.

Zugabe

Begleitet von der schon ebenfalls traditionell beim Turnier

spielenden (Zahn-)arztband „Quartier Latin“ wurden die Sieger geehrt (siehe die unten stehende Siegerliste) und die begehrte Tombola veranstaltet. Die Stimmung war gelöst und gut, überall zufriedene Gesichter, und kurz vor Mitternacht griff dann noch spontan einer der Golfer in die Tasten des von der Band mitgebrachten Klaviers. Der harte noch verbliebene Kern der Gäste fand's prima, rief immer wieder „Zugabe“, und die Band gab gemeinsam mit dem „Neuzugang“ ihr Bestes und improvisierte Jazzklassiker am laufenden Band.

Am Ende konnte der Veranstalter ein zufriedenes Fazit ziehen. Schön wäre allerdings ein noch größeres Teilnehmerfeld, vielleicht gelingt dies in 2006, wenn es wieder heißt: *Zahnärzte golfen für einen guten Zweck*.

Ulrike Nover

Siegerehrung

Bruttosieger:

Dr. Michael Knebel, GC Garmisch-Partenkirchen

1. Sieger in der HCP-Klasse bis 18,4:

Dr. Markus Mayer, GC Erding-Grünbach

2. Sieger in der HCP-Klasse bis 18,4:

Dr. Gerhard Ellmann, GC Ebersberg

1. Sieger in der HCP-Klasse 18,5 bis 21,4:

Dr. Martin Kalteis, GC Berchtesgadener Land

2. Sieger in der HCP-Klasse 18,5 bis 21,4:

Friederike Kommerell, GC Erding-Grünbach

1. Sieger in der HCP-Klasse 21,5 bis 29,4:

Dr. Doris Koppelhuber, GC Ebersberg

2. Sieger in der HCP-Klasse 21,5 bis 29,4:

Jens von Ghemen, GC-Berlin-Wannsee

1. Sieger in der HCP-Klasse 29,5 bis 54:

Dr. Elena Kaufmann, GC Dresden-Elbflorenz

2. Sieger in der HCP-Klasse 29,5 bis 54:

Ute Spitzer, GC Olching

Nearest to the Pin Damen:

Friederike Kommerell, GC Erding-Grünbach

Nearest to the Pin Herren:

Dr. Manfred Mayer, GC Erding-Grünbach

Longest Drive der Damen:

Dr. Doris Koppelhuber, GC Ebersberg

Longest Drive der Herren:

Thomas Strosche, GC Anthal Waging